

Skiweekend TC Aarau 2016

Nachdem im Jahre 2015 das erste Skiweekend des TC Aarau stattgefunden hat, stand jetzt die zweite Austragung vom 8.1. - 10.1.2016 auf der Lenzerheide auf dem Programm. Während der Wetterbericht anfangs der Woche noch ein einigermaßen sonniges Wochenende verhies, wurden die Prognosen im Verlaufe der Woche immer schlechter und am Freitag war klar, dass es wettermässig ein zappendusteres Weekend für den TC Aarau werden sollte. Doch zum Glück sind Meteorologen, deren Wettermodelle oftmals weniger als die "fundierten" Aussagen der Muotathaler Wetterfrösche taugen, auch nur Menschen und es sollte zu unseren Gunsten anders kommen!

Am Freitagabend fanden sich alle 15 Teilnehmer im Berghotel Tgantieni ein und konnten beim gemütlichen Apéro übers Tennis und andere Unwägbarkeiten plaudern. Das anschliessende Nachtessen im Stübli verwöhnte unsere Gaumen und da der Wetterbericht nichts Tolles verhies, zog sich der Abend gemütlich in die Länge (auch dank des Röthelis) und die letzten krochen erst deutlich nach Mitternacht in die Federn.

Am Samstag hatten die Meteorologen (leider) eine recht gute Trefferquote, aber immerhin war es nur bewölkt und wir hatten keinen Niederschlag, im Gegensatz zu den armen Skirennenveranstalter in Adelboden, wo es wie aus Kübeln goss. Nach dem währschaften Zmorgebuffet fand sich ein recht munteres Grüppchen auf der Piste ein und konnte bei passabler Sicht die perfekt präparierten Pisten unter die Kanten nehmen. Das fahrerische Niveau war recht hoch und es kann ohne Übertreibung gesagt werden, dass der TC Aarau nicht nur auf dem Tennisplatz sondern auch auf der Skipiste eine gute Figur macht. Zum Mittagessen trafen sich die beiden Wanderinnen, welche den See umrundeten und nach Roger Federer Ausschau hielten, und Skifahrer auf der Alp Nova, um die lokalen Spezialitäten auszukosten. Da seit letzter Saison die Lenzerheide mit Arosa skifahrerisch verbunden ist, konnten wir es uns nicht nehmen lassen, mal über den Talrand zu glotzen und nach Arosa rüberzufahren. Nun, viel gab es nicht zu sehen, da die Sicht immer mieser wurde. Nach ein paar Fahrten ging es wieder zurück auf die Lenzerheide, wo wir mit Glück noch den letzten Bügel des Skilifts erwischten, ansonsten wäre uns eine längere Postautofahrt von Parpan bevorgestanden. Zum Nachtessen ging es bei Schneefall und per pedes ins nahe gelegene, urchige Crap Naros, welches die kleine Schwester des Gourmetrestaurants im Guarda Val Meiensässhotel ist. Die Karte war klein aber fein, die Weinflaschen dafür umso grösser und so ergab sich ein gemütlicher Abend mit heiterer Stimmung und amüsanten Tischgesprächen, der einen wunderschönen Ausklang, mit einem Spaziergang durch die verschneite Berglandschaft bei klarem Sternenhimmel fand.

Am nächsten Morgen wurden wir von einer strahlenden Morgensonne aus den Federn gelockt und trauten zunächst unseren Augen nicht: strahlend blauer Himmel erwartete uns. Daher wurde nicht allzu viel Zeit ins Buffet investiert, sondern die Konzentration galt dem schnellen Anziehen der Skischuhe. Nur kurz darauf ging es bei prächtigem Sonnenschein auf die Pisten, welche dank der schlechten Vorhersage fast leer waren. So hatten wir reichlich Platz, um unsere Kurven in den stiebenden Schnee zu carven, herrlich. Nach dem Mittagessen

löste sich das Grüppchen langsam auf, einige zog es schon nach Hause, doch gab es noch ein paar Unentwegte, die fast bis zum Schluss die Pisten genossen.

Und so ging das zweite Skiweekend des TC Aarau zu Ende. Es war ein entspanntes und amüsantes Skiwochenende mit kulinarischen Highlights, guten Gesprächen und einem wettermässig positiven Ausgang.

Der Vorstand freut sich darauf, im nächsten Jahr das Skiwochenende wieder durchzuführen und hofft, in Zukunft eine grössere Anzahl von Teilnehmer für die Skipiste begeistern zu können.

Reni Senn Salficky